

Auf den Spuren von „Österreich Weiß“



Kondition: ●●●●●
Technik: ●●●●●
Strecke: 8,0 km
Dauer: 2:15 h
Höhenmeter: 410m



Tourismusverband
Hitzendorf

office@hitendorf.com | www.hitendorf.com



HITZENDORF



Kirchenwirt Hitzendorf

8151 Hitzendorf 6

03137 20061

Mo, Di, Do, Fr - 09:00 bis 23:00

Sa, So - 09:00 bis 14:00

Ausgehend vom **Zentrum Hitzendorfs**, wo es auch sehr gute Parkmöglichkeiten gibt, beginnt die Wanderung auf den Spuren der Rebsorte „Österreich Weiß“.



Vorbei an der Kirschenhalle, wo das ganze Jahr über sensationelle Veranstaltungen stattfinden, geht es über einen gemütlichen Anstieg hinauf zur „**Humpl Kapelle**“, auch „**Lourdes Kapelle**“ genannt. In der 1896 aus Holz errichteten

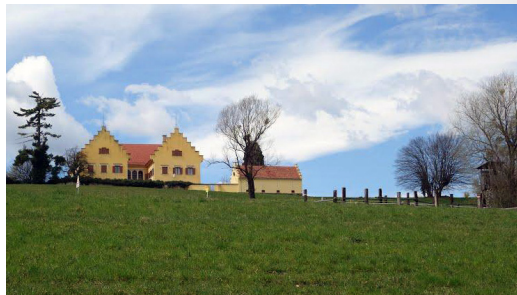
Kapelle befindet sich eine Marienstatue, die der Muttergottes von Lourdes nachempfunden ist.



Robert W. Wilfing
Altreitereg 51, 8151 Hitzendorf
0664 5056269
freischaffender Maler
und Edelstahlkünstler



Weiter geht es zum **Schloss Schütting**. Wie in der Hitzendorfer Gegend zur damaligen Zeit üblich, wurde auch hier in erster Linie Weinbau betrieben und das Gebäude als Winzerhaus benützt. Das Gebäude, das sich heute dem Betrachter zeigt, hat außer seinem überlieferten Namen nichts mit dem ehemaligen Schloss gemein.



Als nächstes erwartet uns das **Schloss Reiteregg**, welches im 17. Jahrhundert auf der Kuppe des Hügelzuges, der das Liebochtal vom Södingtal trennt, errichtet wurde. Das Schloss war bis in die Zwischenkriegszeit fast zur Gänze von Weingärten umgeben, die jedoch nach und nach zu Weideland wurden.



Wer nach diesen großen, älteren Bauwerken Lust auf **modernere Kunstobjekte** bekommen hat, ist beim nächsten Abschnitt der Wanderung genau richtig. Im frei zugänglichen **Kunstgarten** des Hitzendorfer Künstlers **Robert W. Wilfing** sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Im Garten stehen Edelstahl- und Kunstobjekte und in der Kunstwerkstatt bestaunt man Bilder und Skulpturen.

Günter und Frieda Schwarz

Berndorf 34, 8151 Hitzendorf

+43 (3137) 218 62

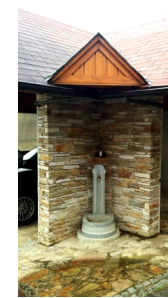
Imkerei

Labestation nach Voranmeldung

Der **Ortsteil „Österreich“** liegt auf einer leicht hügeligen Anhöhe – umschlossen von grünem Wald. Bei der **Österreich Kapelle**, 1864 von der **Fam. Schwarz** erbaut, kann man noch den Weingarten (Ried Österreich) erahnen, der im Jahre 1922, wie fast alle Weingärten von Hitzendorf, wegen Reblausbefall gerodet werden musste.



Im Zuge einer **geführten Wanderung** kann bei Familie Schwarz eine **Labestation** eingerichtet werden. Für alle anderen Besucher steht ein Trinkbrunnen bereit.



Trifft man die Familie gerade im Hof oder am Bienenstand, ergibt sich oft die Möglichkeit, in geselliger Runde auch spontan **Most, Schnaps, Met** und **Österreich Weiß** zu verkosten.



Nach einem kurzen Anstieg naht der Besitz **Altenberg**. Er wurde bereits im 16. Jahrhundert als Bauerngut genannt. Es ist ein kleines **barockes Schloss** mit vier Erkertürmen.

In den sechziger Jahren wurde Altenberg als „Gastschloss“ geführt, das unter der „besseren“ Grazer Gesellschaft als beliebter Treffpunkt galt. Heute ist es ein besonderes architektonisches Schmuckstück auf dem Hügelzug zwischen Hitzendorf und Berndorf.



Mit **wunderschönem Blick auf Hitzendorf** führt uns das letzte Wegstück zurück zum Ausgangspunkt.

